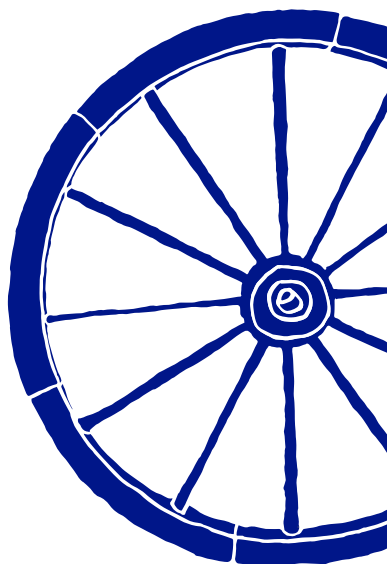


oderbruch museum altranft

Jahresthema Energie 2026

Programm



werkstatt für ländliche kultur

Öffnungszeiten

**7. März bis 13. Dezember
2026**

Donnerstag bis Sonntag
und an den gesetzlichen
Feiertagen von **11–17 Uhr**

Eintritt

Erwachsene **10 €** /Ermäßigt **7 €**

Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre und Einwohner
Altranfts haben freien Eintritt.

Alle Eintrittskarten sind
Jahreskarten für das laufende
Kalenderjahr!

Programmtage
am ersten Samstag
des Monats innerhalb der
regulären Öffnungszeiten

Führungen

Eintrittspreis plus **30 €** pro
Gruppe (max. 25 Personen)

Änderungen im Programm
vorbehalten. Informationen
zu unseren Veranstaltungen
sowie die Möglichkeit, sich in
unseren Newsletter einzutra-
gen, finden Sie auch unter
oderbruchmuseum.de.



Sale i wystawy



Rooms and exhibitions

Energie

Ohne Energie geht nichts, gelingt keine Aneignung von Raum, wächst keine Gemeinschaft, kein Haus, kein Hof, kein Dorf, keine Gesellschaft, gewinnt keine Landschaft ihre besondere Gestalt.

Es gibt verschiedene Energieträger und Energiespeicher: uns Menschen, Nutztiere und -pflanzen (nachwachsend auf dem Feld und im Stall, oder bereits in Öl, Kohle und Gas geronnen), es gibt Wasser, Wind und Sonne, Erdwärme, Biogas... Viele technische Lösungen wurden erfunden, um die Energie in ihren verschiedenen Formen für uns Menschen nutzbar zu machen und an die Orte zu bringen, wo Energie für unsere Lebensvollzüge benötigt wird. Alle reden von den erneuerbaren Energien und deren Wachstum, aber kaum über die Lebensvollzüge, für die diese Energie benötigt wird.

1

Wie sahen die energetischen Verhältnisse im Oderbruch gestern und vorgestern aus, wie sind sie heute, und wie werden sie zukünftig aussehen? Mit dem Jahresthema ENERGIE wollen wir uns auf eine Spurensuche begeben, den Elementen des Energiesystems im Oderbruch nachspüren und danach fragen, wie die beruflichen Tätigkeiten und der Alltag der Menschen in diesem System aussehen. Welche Konflikte und Möglichkeiten sind und waren mit der Nutzung von Energie verbunden? Ein spannendes Jahr! Sie sind herzlich eingeladen, uns zu begleiten.

- 2
- U2 Plan Ausstellungsrundgang
 - 3 Der Ausstellungsrundgang
 - 12 Programmtage 2026
 - 13 **7. März: Saisoneroöffnung**
 - 14 **4. April: ENERGIE – Start in die Debatte**
 - 15 **2. Mai: Kindertag am Oderbruchmuseum**
 - 16 **6. Juni: Die Energie des Körpers**
 - 17 **4. Juli: Energielandschaft Oderbruch**
 - 18 **1. August: Kulturerbe-Radtour**
 - 5. September: Ährensache!**
 - 19 **4. Oktober: Deutsch-Polnisches Erntedankfest**
 - 20 **7. November: ENERGIE – eine Lesung**
 - 21 **5. Dezember: ENERGIE digital**
 - 22 Landschaftliche Bildung
 - Kulturerbe-Orte im Oderbruch
 - 23 Theaterprojekte
 - Stelldichein – Das Oderbruch Lesen
 - 24 Spenden
 - U3 Ortsplan Altranft

Galerie

Das Oderbruch

Eine Landschaft im Spiegel der Menschen, die sie gestalten

- Fotografien von Michael Anker, Stefan Schick, Ulrich Seifert-Stühr, Heike Zappe und Alex Schirmer und ab Juli der Grenzlandfotografen
- Lesematerial und Fotoalben in den Werkbänken
- Ein Spiel zum Thema Nachbarschaft (bis Ende Juni), Ausstellung zum Jahresthema ENERGIE im Oderbruch (ab Juli)
- das Oderbruch-Gespinst von Antje Scholz: Im überhöhten Maßstab wird die Einbettung der Schöpfwerke, der Siedlungen und der wichtigsten Wasserläufe in die Landschaft erkennbar.

3

Gewölbekeller

Oderbruch-Objekte

Bis September: Das Kulturerbe des Oderbruchs im Sammlungsgut der Museen und Heimatstuben, ausgewählt mit unseren Partnern in der Landschaft und als virtuelles Erlebnis inszeniert von Alex Schirmer. Ab Dezember: ENERGIE – Objekte und digitale Verknüpfungen, eine Ausstellung von und mit Kindern und Jugendlichen. Im hinteren Raum präsentieren wir die Ausstellung „Szenen aus dem Oderbruch. Eine kleine Kulturgeschichte in Zinn“: Kleine und große liebevoll gestaltete Dioramen halten historische Augenblicke von besonderer Bedeutung für das Oderbruch fest. Ein Blick lohnt sich für Groß und Klein.

Schaukasten

Die Kulturerbe-Orte des Oderbuchs,

Hier stellen sich die Kulturerbe-Orte des Oderbuchs in kleinen Miniaturausstellungen vor. In jedem Wandschränkchen befinden sich die wichtigsten Informationen, dazu gibt es den kostenlosen Reiseführer SCHAU INS BRUCH — eine Einladung, das Oderbruch als Europäisches Kulturerbe zu erkunden.

Murmelbahn

Reinier Scheers Oderbruch-Murmelbahn ist eine Annäherung an das Wassersystem

des nördlichen Bruchs zwischen Güstebiese, Wriezen, Bad Freienwalde und Hohensaaten mit den alten Fließwegen, der Wriezener Faulen See, der Stromoder, Landgräben, Schöpfwerken und Schleusen.

Kartenräume

Peuplierung!

Das Oderbruch wurde im 18. Jahrhundert gezielt von der preußischen Krone aufgesiedelt. Auf der Grundlage des historischen Schmettauschen Kartenwerks von 1786 machen wir die Entstehung neuer Dörfer mit Geschichten und Informationen nachvollziehbar.

Infrastrukturen

Ebenso werden die Veränderungen wichtiger Infrastrukturen wie Straßen, Fährverbindungen oder

Bahnstrecken auf dieser Karte sichtbar gemacht und erläutert.

Erfahren Sie Wesentliches über Energie und Verkehr, aber auch über die Kirchen im Oderbruch.

Studiolo

Ein Studierzimmer für das Sammeln.

Pflanzen, Gipsabgüsse, Bodenproben, Tierpräparate, Werkzeuge, Spielzeug, Artefakte aller Art: Im Rückgriff auf die universalgelehrten Arbeitsweisen des 19. Jahrhunderts zeigen wir Objekte und Materialien, die vom Oderbruch erzählen. In den Inventarkarten können Sie nach zusätzlichen Informationen suchen.

Altranft

Die Geschichte von Dorf und Herrenhaus mit Lese-material und Sammlungsobjekten.

Raum 4

Die Energie des Körpers (ab Juni)

Während heute allerorten über Elektroenergie debattiert wird, stand die physische Kraft von Mensch und Tier vor 100 Jahren noch im Zentrum des wirtschaftlichen Lebens auf dem Land. Wir begeben uns auf eine Spurensuche der historischen Bedeutung der Körperkraft für das Landleben.

Herrenzimmer

Im Herrenzimmer präsentieren wir den Nachlass des in Neureetz geborenen Dichters Gustav Schüler, der über das Oderbruch hinaus Bedeutung erlangte.

Im Fernseher sind Theaterstücke, Bauernfilme und Dokumentationen aus der Arbeit des Museums zu sehen.

Auf dem Schreibtisch finden Sie ein „Buch der Traurigkeit“ – eine Sammlung von Ereignissen im Oderbruch in der Zeit des Nationalsozialismus.

6

Gelber Salon

Aufrecht sitzen und miteinander reden,

ohne Podium und Mikrofon, Lesen, Vortragen und Hören: Ein Raum für das Gespräch über die Region und darüber hinaus. Die aktuellen Themen und Termine entnehmen Sie bitte unserem Newsletter!

Der ausgestellte Sekretär stammt aus dem Hause der Frauen von Friedland, die in Kunersdorf regelmäßig Salons veranstalten. Er enthält Informationen über die Menschen, die an ihm geschrieben haben.

Bildersalon

Das Oderbruch ist immer wieder Gegenstand künstlerischer Auseinandersetzung.

In diesem Raum präsentieren wir verschiedene Perspektiven, dieses Jahr unter anderem mit

Arbeiten von Holger Herschel, Christine Radack und Michael Schreiber.

Obergeschoss

Resonanzraum

An den Wänden finden Sie Fotografien, Zeichnungen und Collagen zum Thema Energie.(ab April)

Auf dem Schreibtisch können Sie uns Ihre Gedanken zu unseren Fragen zum Jahresthema hinterlassen.

Speisesaal

Die Pfanne: Die Ausstellung zur Revue über den Schmelztiegel Oderbruch im Spiegel der Menschen, die in ihm tätig waren. 2025 stellte eine musikalische Inszenierung Persönlichkeiten vor, die im Oderbruch ihre Spuren hinterlassen oder aus dem Oderbruch in die Welt aufgebrochen sind und Wirkung entfaltet haben. Die von Antje Scholz gezeichneten und im Raum arrangierten Bildtafeln zu mehr als 30 Persönlichkeiten werden samt dem Textbuch von Lars Fischer zur Revue präsentiert.

7

Bibliothek

Lesen und stöbern ohne Anmeldung:

Literatur über Museen, altes Handwerk, Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Volkskunde und natürlich über das Oderbruch. Bitte erhalten Sie die vorgefundene Ordnung!

Obergeschoss

Mitgebselsammlung

Im Projekt Heimatarbeit erkunden Jugendliche von vier Schulen jährlich spannende Arbeitsbiografien im Oderbruch.

Die Befragten geben ihnen ein Objekt mit, das von ihrer Arbeit, ihrem Alltag und ihrem Engagement erzählt. Diese Mitgebsel werden hier von Nora Scholz und Maren Buhmann gesammelt und präsentiert.

Museumswerkstatt

Drucken, Malen, Foto, Audio, Video:

ein Raum zum Ausprobieren und Gestalten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

8

Schlosspark

Schlosspark

Am Eingangstor empfängt Sie unsere Litfaßsäule mit Zitaten zum Jahresthema NACHBARSCHAFT.

Die Nachbarschaft Altranft ist auch das Thema der Ausstellung von Mathilde Scholz, die 22 illustrierten Tafeln sind am Landgraben zu sehen. Sie hat mit rund 20 Menschen über das Dorf und ihr Engagement für ihren Ort gesprochen, über die Beziehung zwischen Dorf und Museum, übers Feiern und anderes mehr.

Berg-Schmidt-Hof

Bauernhaus, Scheune, Schaudepot

Der Berg-Schmidt-Hof wurde 1829 an der Alten

Heerstraße errichtet. Heute bietet das Wohnhaus eine

Spritzenhaus

Die Feuerwehr ist da

Eine Rauminstallation zur Freiwilligen Feuerwehr der Gegenwart mit Buntglasfenstern von Erika Becker.

9

Fischerhaus

Fischerhausensemble

Das Fischerhaus wurde einst als Landarbeiterkate genutzt.

Hier wohnten die ärmsten Dorfbewohner. In zwei Räumen finden Sie Anregungen und Informationen zum Thema Dorfschule, außerdem eine Installation zur Geschichte der Fischerei und eine schwarze Küche. Die anderen Räume werden für unsere Bildungsangebote genutzt.

Kirche Altranft

Kirche

Die Patronatskirche wurde zum Jahresthema KIRCHE mit einer Fotoserie

von Michael Anker zum kirchlichen Alltag und großflächig gesetzten Zitaten aus unseren Interviews neu gestaltet. Im Turmraum finden Sie Fotos von kirchlichen Kulturerbe-Orten des Oderbruchs.

Schmiede Charlé

Das Schmiedegehöft gehörte dem Altranfter Schmied Ernst Charlé

und zeugt vom goldenen Boden des alten Handwerks. Die kaum veränderte historische Schmiede ist noch immer funktionstüchtig und wird seit 2025 vom Hufschmied Silvio Rademann genutzt. Die wichtigsten Werkzeuge und Geräte sind für die Besucher beschriftet und erläutert. An den Wänden der Remise finden Sie zudem Zeichnungen und Beschreibungen zum Hufbeslag. Im Hof wird eine kommentierte Ausstellung zu unserem Jahresthema Handwerk (2016) mit Fotografien von Ingar Kraus gezeigt.

10

Talk Walk Altranft

Ein besonderer Dorfspaziergang

Gut fünf Kilometer lang ist die Route, den der Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar mit Menschen aus Altranft 2018 erarbeitet hat. Er führt Sie zu 18 Stationen, die einen Einblick in Geschichte und Gegenwart der dörflichen Kultur geben. Das Museumspersonal erläutert Ihnen die technischen Details zum Auffinden der Hörstationen und zum Abruf der einzelnen Geschichten via Smartphone.

Den Talk Walk bekommen Sie auch als Download auf kulturerbe-oderbruch.de/touren/talkwalk-altranft.



Schwemmsandkegelweg

Die Landschaft rund ums Dorf

Altranft liegt in einer sehr abwechslungsreichen Landschaft, in der das Barnim-Plateau auf das Oderbruch stößt. Ein kleiner Wanderweg (ca. 90 min) von Altranft über den geologischen Lehrpfad in die eiszeitlich überformten Hänge und die Hutelandschaft Sonnenburg.

Die Wegbeschreibung finden Sie auf kulturerbe-oderbruch.de/touren/schwemmsandkegelweg.



11

Jeden ersten Samstag!

Unsere Programmtage verbinden bei freiem Eintritt entlang einzelner Leitmotive verschiedenste Veranstaltungen und Formate zu erlebnisreichen Tagen, die einen Besuch in Altranft lohnen.

Achtung: Die Ausstellungseröffnung für den Programmtag am 5. Dezember halten wir uns noch offen, weil wir uns auf ein Programm beworben haben, in dem wir diese Inhalte erarbeiten wollen. Falls wir Erfolg haben, werden wir ENERGIE DIGITAL an diesem Tag eröffnen.

Werkstattangebote

An allen Programmtagen ist unsere Museumswerkstatt für Kinder und Jugendliche geöffnet — probiert Euch aus in Illustration, Druck, Audio und Trickfilm!

Zeiten

Unsere Programmtage finden in der Zeit von 11 – 17 Uhr statt.

Newsletter und Newsblog

Über das genaue Programm informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage oder durch den Newsletter des Museums, in den Sie sich unter blog.oderbruchmuseum.de/newsletter-abonnieren/ eintragen können!

Türen Auf! – Saisoneroöffnung

Samstag, 7. März

Premiere Werkstattbuch NACHBARSCHAFT – Präsentation Fischerhaus – Fotoausstellung im Bildersalon – Konzert – offenes Werkstattangebot

In der Galerie präsentieren wir um 11 Uhr das Werkstattbuch Nr. 10: NACHBARSCHAFT. Wir lesen Auszüge aus den Texten und laden ein, das Jahr gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Gleichzeitig eröffnen wir das renovierte Fischerhaus in der Schlossstraße mit einem Rundgang durch die Räume. Am Backhaus nebenan verkauft Bäckermeister Kai Kreuzmann frisches Brot und Kuchen.

Im Bildersalon steht um 13 Uhr die umfangreiche Bilderserie „Brücken. Orte deutsch-polnischer Nachbarschaften“ von Holger Herschel und Jürgen Danyel im Mittelpunkt. Die Beiden waren auf den Brücken über die Oder zwischen Hohensaaten und Frankfurt (Oder) unterwegs und haben Menschen gesprochen und fotografiert, in deren Alltag eine Brücke zwischen Deutschland und Polen eine wichtige Rolle spielt.

Mit einem Konzert starten wir um 15 Uhr in den Nachmittag. Zu Gast ist die Liedermacherin Heike Mildner aus Lietzen mit einem Programm über Land und Leute.

Ein offenes Werkstattangebot von 12-16 Uhr rundet den Tag ab.

Energie – Start ins Jahresthema

Samstag, 4. April

Werkstattgespräch zur Materialsammlung ENERGIE – Landkarten zum Thema – Geigenmusik – Neues im Resonanzraum – offene Werkstatt

Zum Jahresthema ENERGIE geht das Oderbruchmuseum in die Debatte: Um 11 Uhr wird im Gelben Salon im Rahmen eines Werkstattgesprächs eine umfangreiche Materialsammlung als Impuls für die gegenwärtigen Auseinandersetzungen zwischen

- 14** Energieproduktion und Landschaft vorgestellt. Im Anschluss präsentieren wir thematisch gestaltete Landkarten, unter anderem zur historischen und gegenwärtigen Energieproduktion. Um 15 Uhr spielen die „Traditöchter“ Ursula Suchanek und Vivien Zeller neue Geigenmusik, die mit beiden Beinen in der Tradition des deutschen Volksliedes stehen.

Von 12-16 Uhr sind Jung und Alt zu einem offenen Werkstattangebot eingeladen.

Genauere Informationen im Vorfeld unter blog.oderbruchmuseum.de

Kindertag am Oderbruchmuseum

Samstag, 2. Mai

Spiel und Spaß in Park und Schloss – Mitmachangebote – Kleinkunst – Dioramenausstellung – „Oderbruchgrüße“ im Bildersalon

Am ersten Sonnabend im Mai laden wir Kinder und ihre Familien von 11-17 Uhr in den Schlosspark zum nun schon traditionellen Kinderfest ein. Es gibt eine Ecke zum Geschichtenerzählen, ein kleines Karussell, einen Mitmachzirkus, viele Bastelmöglichkeiten und reichlich zu Essen und zu Trinken. Natürlich stehen das ganze Schloss und seine Ausstellungen zum Besuch offen.

Im Schloss wird eine Dioramen-Schau zu sehen sein, die das Thema ENERGIE aus der Sicht von Kindern präsentiert. Sie haben in Schuhkartons ihren Umgang mit und ihren Blick auf Energie gestaltet.

Genauere Informationen im Vorfeld unter blog.oderbruchmuseum.de

Die Energie des Körpers

Samstag 6. Juni

Ausstellungseröffnung – Salongespräch – Neues im Bildersalon – offene Werkstatt

Als Beitrag zum Jahresthema ENERGIE öffnen wir um 11 Uhr die Ausstellung „Die Energie des Körpers. Eine Spurensuche im historischen Landleben des Oderbruchs“. Während heute über den Energiebedarf der Gesellschaft in Form von Elektroenergie debattiert wird, stand die physische Kraft von Mensch und Tier vor 100 Jahren noch im Zentrum des wirtschaftlichen Lebens auf dem Land. Mit dieser vergangenen Bedeutung beschäftigt sich unsere Ausstellung. Ein Salongespräch begleitet die Ausstellung.

16 Um 15 Uhr laden wir in den Bildersalon zu einer weiteren Ausstellungseröffnung. Unter dem Titel „ODERBRUCH Erinnern“ werden Fotografien von Christine Radack aus den 1970er Jahren gezeigt. Von 12-16 Uhr sind Jung und Alt zu einem offenen Werkstattangebot eingeladen.

Genauere Informationen im Vorfeld unter blog.oderbruchmuseum.de

Energielandschaft Oderbruch

Samstag, 4. Juli

Fotoausstellung – Sommerschulpräsentation – offene Werkstatt – Film

Zum Jahresthema des Museums haben die Grenzlandfotografen eine kleine Bestandsaufnahme der Energielandschaft Oderbruch vorgenommen. Wir präsentieren die Arbeiten der Gruppe um 11 Uhr in der Galerie gemeinsam mit den Ergebnissen unserer Sommerschule, die wir mit der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und der Hochschule Neubrandenburg in den Tagen zuvor durchführen. Im Gespräch mit verschiedensten Menschen, die wir zu ihren Erfahrungen befragt haben, vertiefen wir das Thema Energie im Oderbruch.

Um 15.00 Uhr zeigen wir den Film „Energieland“ von Regisseurin Johanna Ickert aus dem Jahr 2013. Der Dokumentarfilm erzählt von den gesellschaftlichen Konflikte um die CO₂-Abscheidung und -Speicherung (CCS) – eine Technologie, die wieder in der Diskussion ist.

Von 12-16 Uhr sind Jung und Alt zu einem offenen Werkstattangebot eingeladen.

Genauere Informationen im Vorfeld unter blog.oderbruchmuseum.de

KulturRadeln - Unterwegs im Kulturerbe

Samstag, 1. August

Wassermarken im Oderbruch – Entdeckungstour per Rad

Wie in jedem Jahr laden wir zu unserem August-Programmtag zu einer Radroute entlang von Kulturerbe-Orten ein, verbunden mit musikalischen Erlebnissen, Gesprächen und der Gelegenheit, sich unterwegs zu stärken.

- 18 In diesem Jahr besuchen wir Wassermarken – wichtige Orte für das Wassermanagement sowie den Hochwasserschutz. Im Mittelpunkt steht deren technische und historische Bedeutung. Die genaue Route, sowie das musikalische Programm, erfahren Sie rechtzeitig über unseren Newsletter, auf blog.oderbruchmuseum.de oder unter kulturerbe-oderbruch.de.

Ährensache!

Samstag, 5. September

Erntekronenbinden am Fischerhaus – Backen – Ausstellungseröffnung im Bildersalon – offene Werkstatt

Zwischen 11 und 15 Uhr findet am Fischerhaus das traditionelle Erntekronenbinden statt. Gemeinsam bindet es sich mit mehr Freude. Der Altranfter Traditionsverein beherrscht die Kunst des Kronenbindens und gibt den Gästen am Fischerhaus gern Einblicke in die Feinheiten dieser Arbeit. Und wir laden auch

Sie ein, sich am Erntekronenbinden zu beteiligen! Ob traditionell und experimentell, wir freuen uns auf vielfältige Erntekronen. Im Fischerhaus beginnen wir mit der Sammlung von Anekdoten aus dem Ort und dem Bruch.

Dazu spielt Musik, Kai Kreuzmann wirft den Backofen an und die Kochwerkstatt mit Fabio Fioresi ist offen für eigene kulinarische Versuche.

Im Bildersalon präsentieren wir "Auf Wand und Papier", eine Ausstellung von Sander Bartel und Dana Bormann.

Genauere Informationen im Vorfeld unter blog.oderbruchmuseum.de

19

Deutsch-Polnisches Erntedankfest

Sonntag 4. Oktober

Gottesdienst – Erntefest – Festumzug – buntes Markttreiben

Das Erntedankfest ist das größte Event der Museumsaison und wird seit Jahren in deutsch-polnischer Zusammenarbeit ausgerichtet. Ab 11 Uhr sorgen Essen und Trinken aus der Grenzregion, Musik aus Polen und Deutschland, Zirkus, Theater, Mitmachangebote, geschmückte Erntewagen und eine Landmaschinenschau für einen abwechslungsreichen und heiteren Tag. Höhepunkt ist der große Festumzug auf dem Dorfanger. Dieser Programmtag kostet Eintritt: 5 € Genauere Informationen im Vorfeld unter blog.oderbruchmuseum.de

Energie – eine musikalische Lesung

Samstag, 7. November

Geschichten – Musik – Fotografien im Bildersalon – offenes Werkstattangebot

Um 15 Uhr stehen Geschichten und Musik zu Energie im Oderbruch im Mittelpunkt. Etwa 25 Menschen sind in diesem Jahr vom Oderbruchmuseum zu ihren Erfahrungen und Sichtweisen zum Thema Energie befragt worden. In ihren Berichten geht es um Windenergie und Photovoltaik, um Konflikte bei der Planung und zwischen Anwohnern, um Hoffnungen und Enttäuschungen in der Energiewende und um die Frage nach der Bedeutung von Energie in unserem Leben überhaupt. Es werden Auszüge dieser Berichte in Form einer musikalischen Lesung zu hören sein.

Um 14 Uhr präsentieren wir fotografische Arbeiten vom Michael Schreiber: „Häuser – ein Stück Landschaft“ ist der Titel der Ausstellung.

Von 12-16 Uhr sind Jung und Alt zu einem offenen Werkstattangebot eingeladen.

Genauere Informationen im Vorfeld unter blog.oderbruchmuseum.de

20

Energie Digital

Samstag, 5. Dezember

Ausstellungseröffnung im Keller – offenes Werkstattangebot

Um 11 Uhr präsentieren wir eine neue Ausstellung im Schlosskeller. Hier werden von Systemdesigner und Musiker Jakob Rüdrich Objekte aus unserer Sammlung, die etwas zum Thema Energie erzählen, mit digitalen Anwendungen experimentell und spielerisch verknüpft. Teile dieser Ausstellung werden mit Kindern und Jugendlichen erarbeitet. In einem Gesprächs-Rundgang zeigen wir die Sammlungsobjekte zum Jahresthema ENERGIE.

Von 12-16 Uhr sind Jung und Alt zu einem offenen Werkstattangebot eingeladen.

Genauere Informationen im Vorfeld unter blog.oderbruchmuseum.de

21

Landschaftliche Bildung

ist Kulturelle Bildung mit Raumbezug.

Gemeinsam mit zehn Partnerschulen im Oderbruch ermuntern wir Kinder und Jugendliche, sich mit ihrer Landschaft in verschiedensten Medien, Handwerken und Kunstformen auseinanderzusetzen. Unsere Angebote und Projekte finden Sie im Heft MITMACHEN sowie auf unserer Webseite oderbruchmuseum.de/mitmachen

22 Kulturerbe Oderbruch

Mit über 40 Kulturerbe-Orten hat das Oderbruch im Jahre 2022 das Europäische Kulturerbe-Siegel erhalten.

Darunter sind Heimatstuben, Schöpfwerke, Kolonistendörfer, Kirchen, Denkmale und herausragende Landschaftselemente. Gemeinsam präsentieren sie eine eigenartige Kulturlandschaft mit einem besonderen Wassersystem, einer charakteristischen Baukultur und einer offenen ländlichen Gesellschaft. Die Kulturerbe-Orte, Informationen zum Erkunden der Landschaft und auch die Veranstaltungen in diesem vielfältigen Netzwerk finden Sie in der Broschüre SCHAU INS BRUCH sowie auf kulturerbe-oderbruch.de.

Theaterprojekte

Über Prominente - Dorfkümmerner - Bauern - Feuerwehrleute

Der Schmelztiegel Oderbruch, Dorfkümmerner in einer Wettbewerbsposse, Bauern in Not, Menschen, die um ihre Kirche im Dorf bangen, Feuerwehrleute beim Einsatz und Schicksale von Menschen auf dem Land: In unseren Jahresthemen entstehen musikalische Lesungen und Theaterstücke, die wir gern als Gastspiele an andere Orte vermitteln.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

k.anders@oderbruchmuseum.de

23

Stelldichein – Das Oderbruch Lesen

Lesungen - Theater - Gespräche

Die Partnerprojekte zu den Jahresthemen wird es nach 10 Jahren nicht mehr geben. An ihre Stelle tritt das Veranstaltungsformat „Stelldichein“, dass von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch gefördert wird. An zehn Mittwochabenden, beginnend am 13. Mai 2026 um 19.00 Uhr, wird an einem jeweils anderen Kulturerbe-Ort Literatur zum Oderbruch gelesen oder zur Aufführung gebracht. Die einzelnen Termine finden Sie in unserem Newsletter (blog.oderbruchmuseum.de/newsletter-abonnieren) oder auf kulturerbe-oderbruch.de. Ein Flyer mit allen Terminen und Informationen zum Programm erscheint im April 2026.

Möchten Sie uns fördern?

Musik!

Sponsoren Sie den Auftritt von regionalen Musikern am Oderbruchmuseum. Wir können damit das Programm vielfältiger machen und den aktiven Musikanten des Bruchs eine Bühne bieten.

Heimatarbeit

In der Schule, im Unterricht, in der Landschaftliche Bildung für Jugendliche im Oderbruch. Werden Sie Pate!

24

Kulturerbe Oderbruch

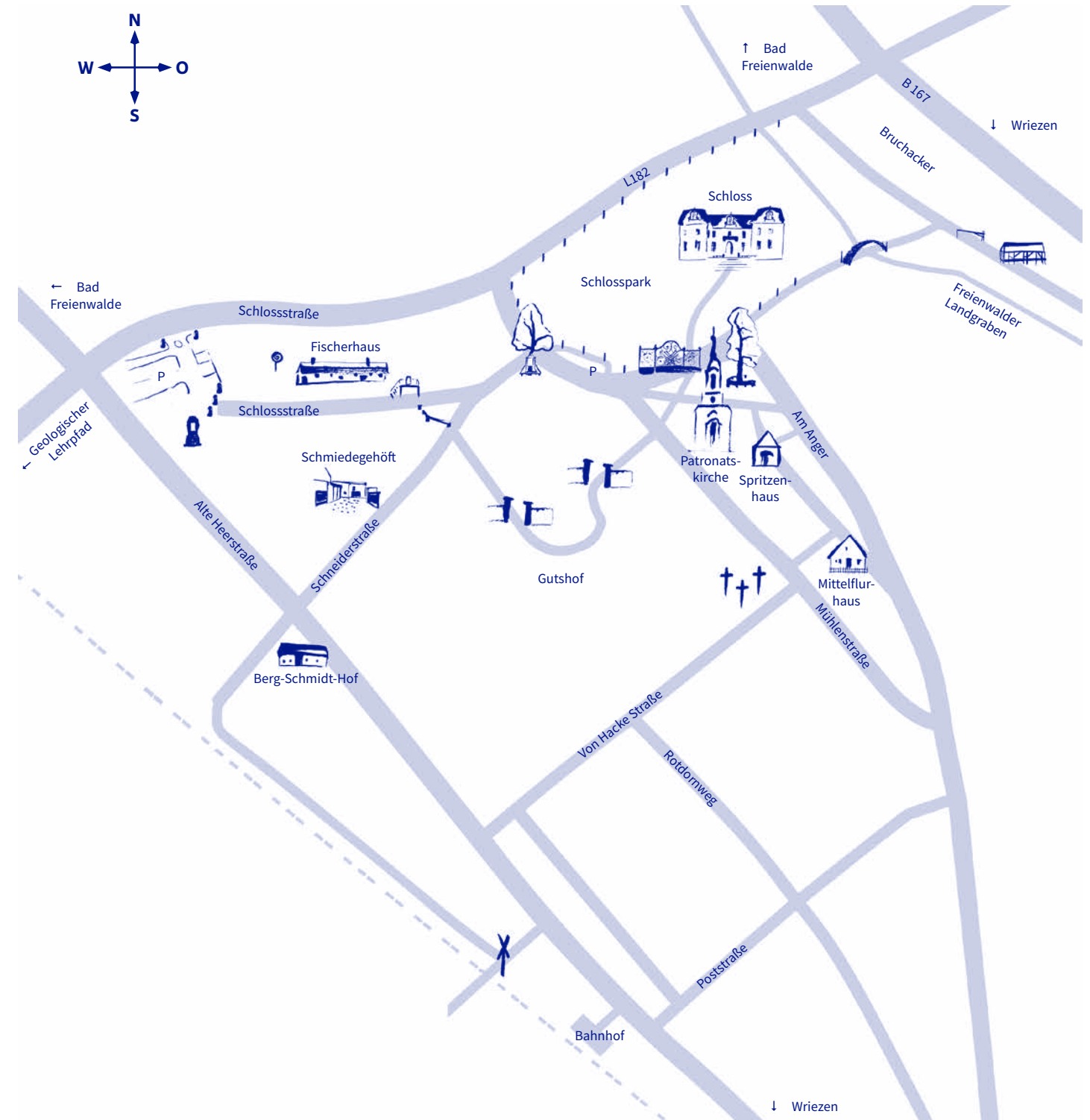
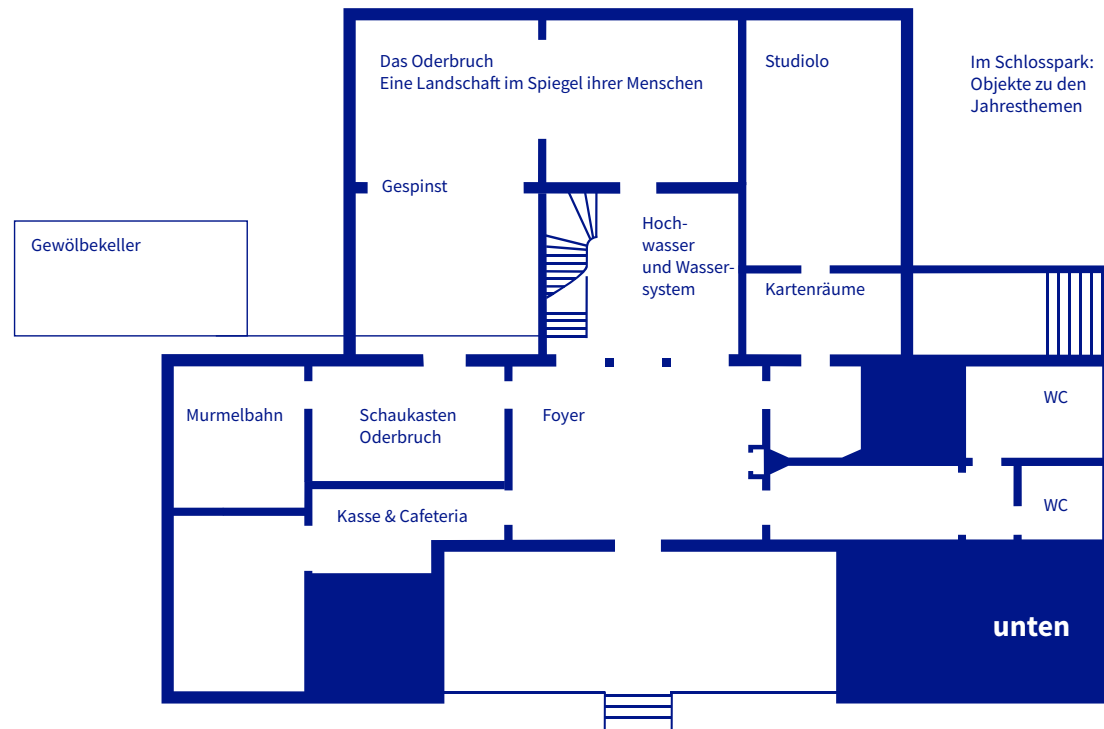
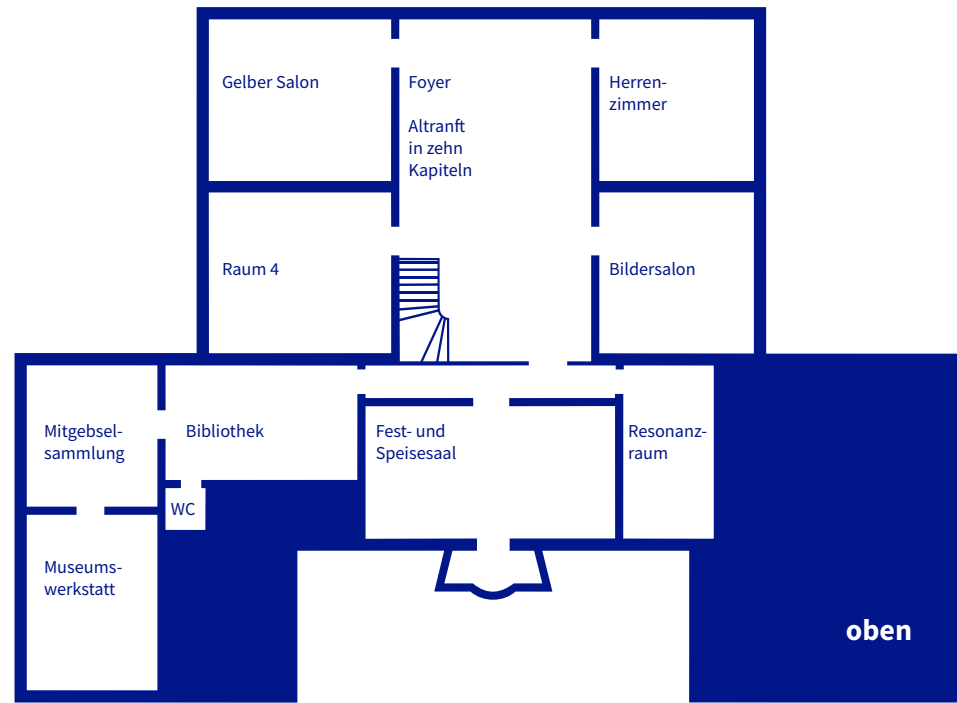
Zu jedem Jahresthema fördern wir Kulturprojekte an den Kulturerbe-Orten im Oderbruch. Unterstützen Sie den Kulturmittelfonds für diese Kooperation!

Unsere Bankverbindung

Sparkasse Märkisch Oderland
IBAN DE61 1705 4040 0020 0437 83
SWIFT-BIC WELADED1MOL

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar und kann mit diesen Stichworten zweckgebunden werden:

Musik – Heimatarbeit / Bildung – Kulturerbe-Orte



oderbruch museum altranft

Oderbruch Museum Altranft Werkstatt für ländliche Kultur

Am Anger 27 · 16259 Bad
Freienwalde OT Altranft

Verwaltung und Programmentwicklung

Schneiderstraße 18
16259 Bad Freienwalde
OT Altranft

 oderbruchmuseum.de

 [#oderbruchmuseum](https://www.instagram.com/oderbruchmuseum)

 [/oderbruchmuseum](https://www.facebook.com/oderbruchmuseum)

Telefon: 03344–333 911

info@oderbruchmuseum.de

oderbruchmuseum.de

Text

Programmbüro des
Oderbruchmuseums

Redaktionsschluss

Januar 2026

Bearbeitung

Maren Buhmann

Für die Aktualität der
Inhalte übernehmen wir
keine Gewähr.

Druckerei

Druckzone Cottbus

Das Programmjahr 2026 am Oderbruchmuseum wird
gefördert vom Landkreis-Märkisch-Oderland, dem
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des
Landes Brandenburg, den Oderbruch-Kommunen und der
EWE-Stiftung.

